

Homberg (Efze), den 20.12.2023

**15. Sitzung**  
**Leg.-Periode 2021 / 2026**

## **ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT**

der 15. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur  
am Donnerstag, 30.11.2023, 18:30 Uhr bis 20:23 Uhr

---

### **Anwesenheiten**

#### Anwesend:

Ausschussvorsitzender Helmut Koch  
stellv. Ausschussvorsitzender Axel Becker  
Ausschussmitglied Philipp Brämer  
Ausschussmitglied Carsten Giesa  
Ausschussmitglied Hilmar Höse  
Ausschussmitglied Daria Klevinghaus  
Ausschussmitglied Edith Köhler

#### Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz  
Erste Stadträtin Claudia Ulrich  
Stadtrat Karl Hassenpflug

#### Von der Verwaltung:

Herr Markus Staedt, Fachbereichsleiter  
Frau Verena Wimmel, städt. Eventmanagerin

#### Gäste:

2 BürgerInnen

#### Schriftführer:

Herr Uwe Dittmer

# Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende Helmut Koch eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing und Kultur um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, Herrn Bürgermeister Dr. Ritz, VertreterInnen von der Verwaltung sowie zwei BürgerInnen. Er stellt fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwände erhoben werden und damit der Ausschuss beschlussfähig ist.

**1.            **Veranstaltungsplanung 2024**  
                 **hier: Städtische und private Formate****

**1.1           **Veranstaltungsplanung 2024**  
                 **hier: Städtische und private Formate****

**SB-253/2023**

Helmut Koch stellt die Veranstaltungsformate für das Jahr 2024 vor. Bürgermeister Nico Ritz informiert, dass es zukünftig so sein werde, dass Veranstaltungen von der Stadt organisiert werden. Denn der Stadtmarketingverein Homberg könne dies nicht mehr leisten. Aufgrund der allgemeinen Sicherheitslage könne man es keinem Verein mehr zumuten, die gestiegenen Anforderungen an Sicherheit und Veranstaltungsmanagement zu erfüllen.

Die städtische Eventmanagerin Verena Wimmel gibt dem Gremium Auskunft über die Situation des Stadtmarketingvereins. Seit Corona seien die 70 Mitglieder eher inaktiv. Der Aufwand für Planungen und Durchführung von Veranstaltungen seit dem Jahr 2017 erheblich gestiegen, auch aus rechtlicher Sicht.

Helmut Koch fragt, welche Veranstaltungen überhaupt benötigt würden.

Bürgermeister Nico Ritz betont, dass Veranstaltungen gut für den Zusammenhalt der Gesellschaft seien und Homberg ggf. sogar noch mehr bräuchte.

**2.            **Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel**  
                 **hier: Gestaltungsoptionen****

**2.1           **Sondernutzungsgebühren für Gastronomie und Handel**  
                 **hier: Gestaltungsoptionen****

**SB-252/2023**

Philipp Brämer sagt, dass die Stadt auf Gebühren verzichten solle, weil die Gebühreneinnahmen von aktuell 1.574,00 € im Jahr in keinem Verhältnis zum Aufwand stehen würden.

Bürgermeister Nico Ritz gibt zu bedenken, dass es weniger um finanzielle Fragen gehe als um Steuerungsmechanismen und Regulierungen. Da gäbe es noch Optimierungspotentiale. Beispielsweise bei öffentlichen Erscheinungsbild mit dem Positionieren von Mülltonnen und bei der Verteilung des öffentlichen Raums. Wo darf geparkt werden oder wo sollen Flächen für eine andere Nutzung freigegeben werden? Das seien die Fragen, die auf eine Antwort warten.

Markus Staedt schlägt vor, mit den Ausschussmitgliedern im Frühjahr einen Spaziergang zu machen, um sich Beispiele vor Ort anzuschauen.

3. **Parken in der Altstadt**  
**hier: konzeptionelle Ansätze und Entwicklungsperspektiven**
- 3.1 **Westheimer Straße bis Marktplatz**  
**hier: Möblierung und Haltesperren**

**VL-226/2023**  
**1. Ergänzung**

Das Parken in der Altstadt sei schon seit 40 Jahren ein Streitthema in der Stadt, so führt Helmut Koch in das Thema ein. Darauf entwickelt sich eine rege Diskussion, was gemacht werden müsse, um die Stadt attraktiver zu gestalten und zu entwickeln (Helligkeit, Sauberkeit, freundliches Erscheinungsbild usw.).

Jüngstes Beispiel einer Verstimmung und einer neu aufkeimenden Diskussion in der Bevölkerung ist das Installieren von Pollern an der Westheimer Straße in Höhe des Westheimer Tores und auf dem Marktplatz.

Nach einer ausführlichen Diskussion wird die Unterschriftenliste von Bürgerinnen und Bürgern gegen die Poller in der Westheimer Straße vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss möchte jedoch an dem bisherigen Ansatz festhalten und ihn regelmäßig überprüfen, ob er noch tragfähig ist. Denn schließlich sollen die Poller und Haltesperren ein Wildparken verhindern und die Verkehrssicherheit wiederherstellen.

4. **Hans-Staden-Jahr 2024**  
**hier: aktueller Planungsstand**
- 4.1 **Hans-Staden-Jahr 2024**  
**hier: aktueller Planungsstand**

**VL-280/2021**  
**4. Ergänzung**

Bürgermeister Nico Ritz informiert das Gremium über den Stand der Planungen. Nico Ritz geht kurz auf die Highlights des Jubiläumsjahres ein: Schulpartnerschaft der THS mit einer brasilianischen Schule aus Joinville. Es ist ein gegenseitiger Schüleraustausch geplant; Festwochenende vom 14. bis 16. Juni 2024 mit Sambashow und Folklorefest. Eventuell könnte man dieses Wochenende mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbinden.

Der Veranstaltungsflyer zum Jubiläum im digitalen Format wird diesem Protokoll beigelegt.

5. **Verschiedenes**

Es lagen keine weiteren Anregungen und Anliegen vor. Der Ausschussvorsitzende Helmut Koch schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Helmut Koch  
Ausschussvorsitzender

Uwe Dittmer  
Schriftführer

In der Geschichte deutsch-brasilianischer (Kultur-) Beziehungen kann die Bedeutung des wohl um 1525 in Homberg (Efze) geborenen Hans Staden nicht hoch genug veranschlagt werden. Mit seiner 1557 in Marburg bei dem Universitätsbuchdrucker Kolbe veröffentlichten „Wahrhaftigen Historia“ legt er den Grundstein für die bis auf den heutigen Tag

höchst lebendige Tradition deutschsprachiger Brasilienliteratur. Neben der literarischen Qualität des Reiseberichtes von Hans Staden, die sicher auch einer sorgfältigen Korrektur und Überprüfung durch den Marburger Naturwissenschaftler und Hochschullehrer Johannes Dryander zu verdanken ist, bleibt das Brasilienbild der dem Landesherrn Philipp dem Großmütigen gewidmeten „Wahrhaftigen Historia“ bis heute deshalb so einzigartig, weil der Reiseschriftsteller Staden durch seine neunmonatige Gefangenschaft bei einem indigenen Tupi-Stamm zu einem „teilnehmenden“ Betrachter der Sitten und Gebräuche dieser brasilianischen Ureinwohner wird. Zu einem zentralen Leid- und Leitmotiv wird dabei der bis ins Detail geschilderte Kannibalismus von sich auch gerade gegenseitig bekriegenden Tupi-Stämmen, der nicht zuletzt dafür verantwortlich ist, dass Staden während seiner Gefangenschaft lange Zeit um sein Leben fürchten muss.

Welchen Respekt Hans Staden unabhängig davon im Laufe der Zeit für „seinen“ Tupi-Stamm entwickelt, mit dem er sich zu einem vergleichsweise friedlichen Zusammenleben arrangieren kann, zeigt nicht nur die objektive Schilderung ihrer Alltagsgeschäfte und Lebensbedingungen. Herausragend im aufwendigen Illustrationsprogramm seines Reiseberichtes ist das Titelblatt zum zweiten Buch, mit dem die Denkfigur des „Edlen Wilden“ schon Mitte des 16. Jahrhunderts eindeutige Konturen bekommt (vgl. Abb. oben). Das Hans Staden selbst als Verfasser des ältesten deutschsprachigen Brasilienbuches bis heute Respekt genießt, wird deutlich durch die ebenso anhaltende wie internationale Rezeptionsgeschichte seiner „Wahrhaftigen Historia“, deren exemplarische Dokumentation mit besonderen Highlights in der Homberger Jubiläumsausstellung für 2024 geplant ist.

© SGR 2022



# 500 Years Hans Staden

9. 3.–11. 10. 2024 · Homberg (Efze)

[www.staden500.de](http://www.staden500.de)

Magistrat der Stadt Homberg (Efze)  
Rathausgasse 1 · 34576 Homberg (Efze)  
Fon +49 5681 994-0



## Schirmherrschaft:

**Dr. Georg Witschel**

Deutscher Botschafter in Brasilien (2016–2020)  
Präsident der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft



## Organisationsteam:

### Gesamtleitung:

Bernd Herbold, Dr. Nico Ritz

### Wissenschaft und Vorträge:

Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert

### Wirtschaft und Politik:

Alwin Altrichter

### Schulen:

Alexej Herbold

### Logistik und Events:

Werner Wagehals

### Kirchen und Tourismus:

Pfr. Christian Utpatel

### Gestaltung und Druck:

Medienhaus Homberg, Mike Luthardt

## Förderer und Sponsoren:



# 500 Years Hans Staden 2024 · Homberg (Efze)



*Hans Staden von Lauenburgke*

# Programm Hans-Staden-Jahr 2024

Tagesaktuelle Änderungen finden Sie auf der Webseite: [www.staden500.de](http://www.staden500.de)

**Samstag, 9. März, 17.00 Uhr**

**„Ich ... von Homberg“**

Hans Staden und die Erfolgsgeschichte seines Brasilienbuches  
Kuratorium: Mike Luthardt und  
Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert, Homberg (Efze)  
**Eröffnung der Ausstellung im Haus der Geschichte\***

**Sonntag, 10. März, 12.00 Uhr**

**„Bier, Papier und Druck zu Stadens Zeiten“**

„Eine Präsentation des Braulabors Dr. Rockensüß mit praktischen Übungen“. Handwerkliches Papierschépfen und Drucken einer Seite aus der „Wahrhaftigen Historia“  
**Haus der Geschichte – Ostermarkt**

**Freitag, 19. April, 19.00 Uhr**

**Vortrag:**

**„Lateinamerikanischer Kolonialismus unter der Berücksichtigung der Rolle Hans Stadens“**

Heinz Becker, Homberg (Efze)  
Gasthaus Krone (Saal)

**Freitag, 26. April, 19.00 Uhr**

**Autorenlesung:**

**„Hans Staden: Seine Seele – Meine Seele? Von Landsknechten und anderen Abenteurern“**

Detlef Günter Thiel, Berlin  
Gasthaus Krone (Saal)

**Freitag, 24. Mai, 19.00 Uhr**

**Vortrag: „Rezeption Stadens in Brasilien“  
Oder: Die Wahrhaftigkeit von Anthropophagie und Theologie in Hans Stadens „Wahrhaftiger Historia“**

Prof. Dr. Gilberto da Silva, Oberursel  
(geb. in Florianopolis / Brasilien)  
Gasthaus Krone (Saal)

**Freitag, 14. Juni, 18.00 Uhr**

**Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels**

Auf der Großleinwand am Marktplatz in Kooperation mit dem FC Homberg

**Samstag, 15. Juni, 18.00 Uhr**

**Brasilianische Nacht auf dem Marktplatz**

Ein buntes „brasilianisches“ Programm mit „Terra Brasil“ aus Coburg:  
Musik, größte Samba-Show Deutschlands mit zwölf traditionellen Sambatänzerinnen, Tanz, Essen und Getränken  
(bei Regen in der Stadthalle)

**Sonntag, 16. Juni, 16.00 Uhr**

**Brasilianische Folklore auf dem Marktplatz**

„Brasilianisches Folklore-Programm“ mit „Bloco Baiana“ und „Grupo Jurubeba“: Musik, Tanz, Essen und Getränken  
(bei Regen in der Stadthalle)

**1.–14. Juli 2024, Schüleraustausch**

**Zwischen Bundespräsident  
Theodor Heuss-Schule Homberg (THS)  
und einer Schule in Joinville  
im Bundesstaat Santa Catharina/Brasilien**

Geplant sind gegenseitige Besuche  
Kordinator: Alexej Herbold, THS Homberg (Efze)

**Freitag, 6. September, 19.00 Uhr**

**Vortrag: „Hans Staden –  
ein Kind der Homberger Synode“**

Dr. Uwe Schäfer, Willingshausen  
Gasthaus Krone (Saal)

**Freitag, 20. September, 18.00 Uhr**

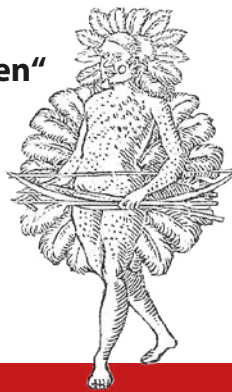
**Festvortrag: „Gold und Kannibalen.  
Fake News in Reiseberichten des  
16. Jahrhunderts und bei Hans Staden?“**

Prof. Dr. Bernd Bastert, Ruhr-Universität Bochum und  
Prof. Dr. Lina Herz, Universität Hamburg  
Gasthaus Krone (Saal)

**Freitag, 11. Oktober, 19.00 Uhr**

Zum Ende des Staden-Jahres  
**Vortrag: „Hans Stadens *Wahrhaftige  
Historia* in der historischen  
Forschung; Tendenzen,  
Erkenntnisse und offene Fragen“**

Dr. Jürgen Helm, Homberg (Efze)  
Gasthaus Krone (Saal)



**\* Führungen durch die Dauerausstellung**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:  
Telefon +49 (0) 5681 6095454

**Stadtführungen mit „Hans Stadens Lehrer“**

Vereinbaren Sie Ihren Termin:  
Telefon +49 (0) 800 234 235 236